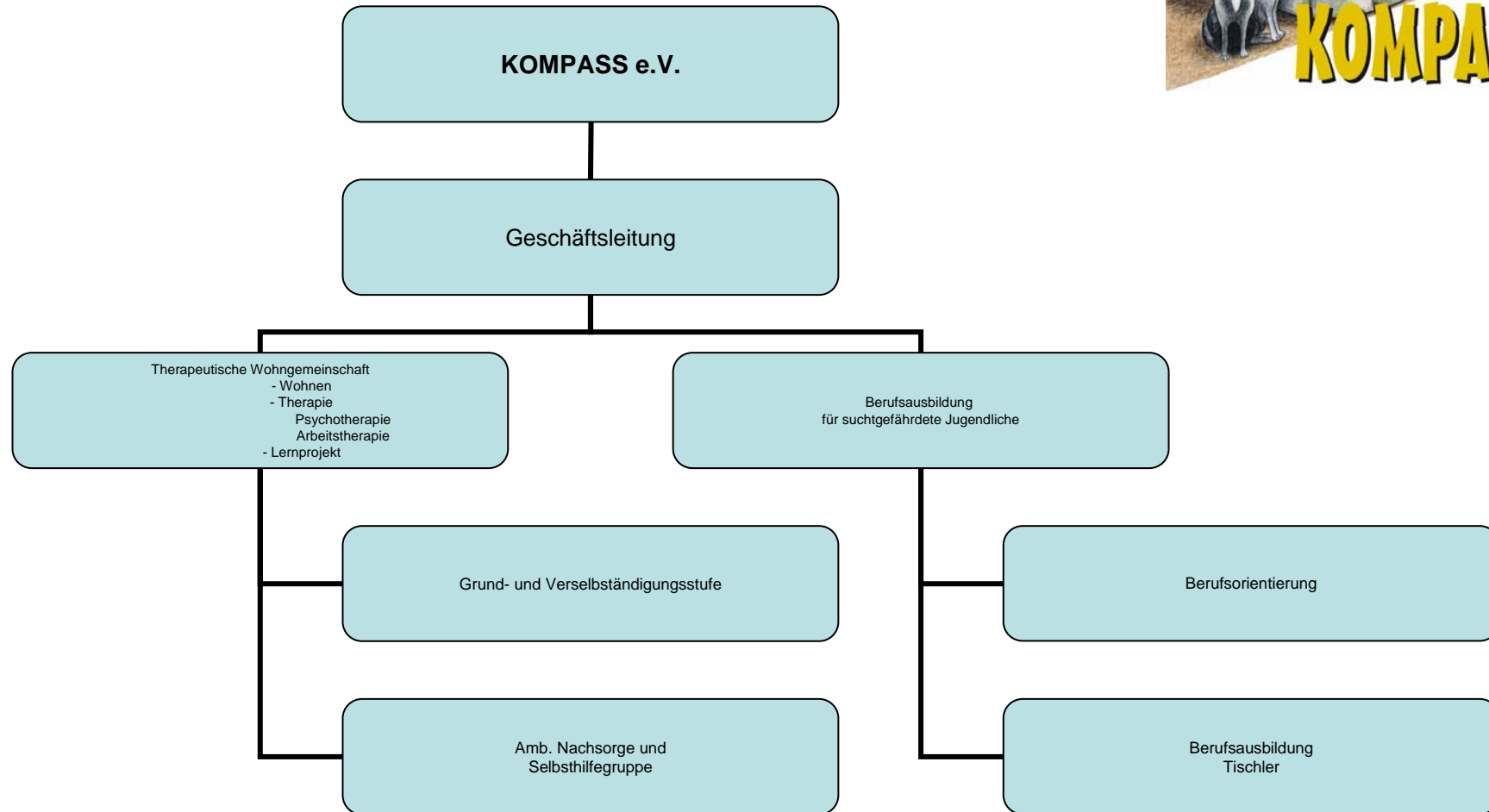


Berufsvorbereitung und
berufliche Bildung für
suchtgefährdete Jugendliche bei
KOMPASS e.V.

Vortrag zur Fachtagung
„Tätig sein!....“
30.10.2008

Organigramm KOMPASS e.V.



Zielgruppe unserer Arbeit

- Von Abhängigkeitserkrankung bedrohte Jugendliche mit und ohne Psychiatrieerfahrung
- Im Alter zwischen 15 und 20 Jahren

Ziel ist:

Diesen Jugendlichen

- durch eine speziell gestaltete berufliche Erstausbildung einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen
- durch eine Berufsvorbereitung in eine für die Jugendlichen sinnstiftende Erwerbstätigkeit vermitteln und trainieren

Möglichkeiten der beruflichen Bildung bei KOMPASS

- Berufliches Training in der Arbeitstherapie
- Praktika bei Firmen in der Umgebung
- EQJ Maßnahmen bei Firmen in der Umgebung (Pferdehof, KFZ Werkstatt) mit sozialpädagogischer Begleitung durch KOMPASS
- Berufliche Erstausbildung zum Tischler in eigener Lehrwerkstatt

Berufliche Erstausbildung zu Tischler bei KOMPASS

Besondere Gestaltungselemente /
Methoden



- Kleine Gruppe von Lehrlingen (max.8)
- Begleitende sozialpädagogische Unterstützung
- Stützlehrer für die theoretische Ausbildung
- Cleane Atmosphäre in der Werkstatt
- Erlebnispädagogische Projekte und soziale Gruppenarbeit

Finanzierung der Ausbildung

- BAE Mittel für sozial benachteiligte Jugendliche der ARGEn (PAGA und MAIA)
- Förderung durch Investitionsmittelzuschuß des MASGF Brandenburg für Maschinen
- Selbsterwirtschaftete Mittel (für Material)
- Zuschüsse des Vereins

Erfahrungen/ Erfolge

- 2008 hat der erste Lehrling Gesellenprüfung abgelegt
- 4 Jahre lang bestand immer das Problem, dass sich die Anzahl der Lehrlinge nur schrittweise entwickeln konnte, erst seit diesem Jahr können wir mit einer kostendeckenden Anzahl von Lehrlingen und damit auch BAE Mitteln arbeiten
- Gute Öffentlichkeitsarbeit hat zu guter Unterstützung durch die ARGEn geführt und sichert Akzeptanz unseres Angebotes in der Kommune (Tage der offenen Tür mit thematischen Schwerpunkten z.B. „ Ausbildung und danach?“, kontinuierliche Pressearbeit)
- Gestaltung der richtigen Distanz des Ausbildungsangebotes zur Arbeit in der therapeutischen Wohngemeinschaft

Schwierigkeiten

- Ruhiges Aushalten von nicht regelgerechten Verhalten (Fehltage, Rückfälle, Lustlosigkeit/ Stillstand in der fachlichen Entwicklung
- 3 Ausbildungsabbrüche in den 4 Jahren des Beginns
- Ausgebliebene Startfinanzierung des Projekts durch „Aktion Mensch“ machte den Anfang schwer und belastete die finanzielle Situation des Vereins erheblich

Herausforderungen

Gegenwärtig wächst die Zahl der jugendlichen Bewerber mit stärker chronifizierten psychischen Erkrankungen

- Welche Zeiten und Entwicklungswege brauchen diese Klienten?
- Welche Kooperationen in der Gemeinde/ Kommune sind möglich und notwendig
- Problem der geringen Akzeptanz von psychisch Erkrankten unter Jugendlichen
- Nutzung der Möglichkeit des § 13 KJHG zur beruflichen Bildung

Ende und Kontaktangebot

KOMPASS e.V.

- therapeutische Wohngemeinschaft

oder

- Bereich Berufsausbildung

Ausbau 2, 14547 Beelitz/ Elsholz

Tel.: 033204/61835 Fax.: 033204/61836

www.kompass-elsholz.de